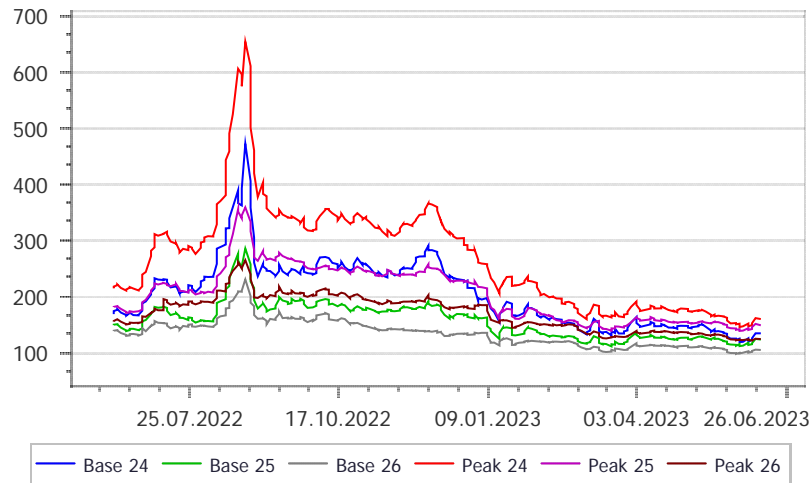


Marktbericht

AUSGABE 13.06.2023 (KW24)



Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
Kalenderjahr 24	134,07 →		159,28 →	
Veränderung zur Vorwoche	9,01	7,2%	7,90	5,2%
Veränderung zum Vormonat	-11,50	-7,9%	-13,30	-7,7%
Kalenderjahr 25	122,78 →		148,20 →	
Veränderung zur Vorwoche	5,72	4,9%	5,20	3,6%
Veränderung zum Vormonat	-3,10	-2,5%	-4,73	-3,1%
Kalenderjahr 26	104,35 →		123,77 →	
Veränderung zur Vorwoche	2,35	2,3%	0,27	0,2%
Veränderung zum Vormonat	-4,40	-4,0%	-7,27	-5,5%

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 24. Kalenderwoche wieder

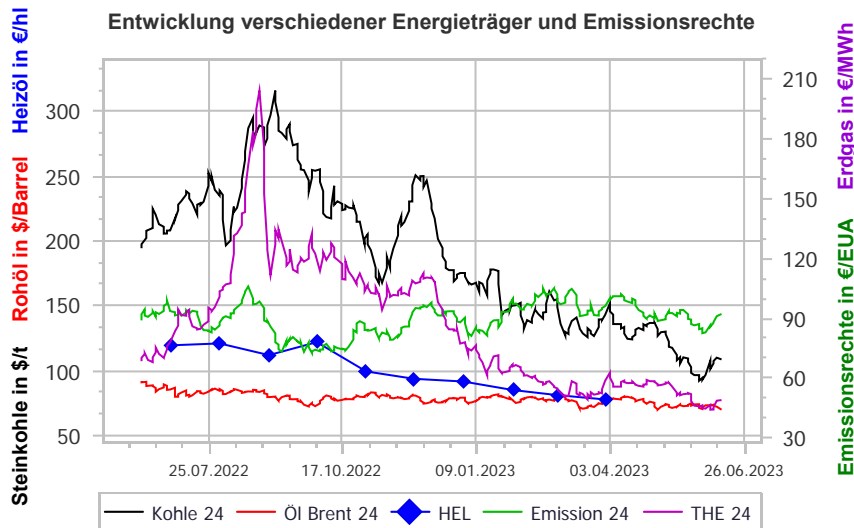
Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate	Öl Brent 24 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#2 24 in \$/t (EEX)		Erdgas THE 24 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 24 in €/EUA (EEX)	
Stand am 13.06.2023	69,71		108,45		49,000		92,16	
Veränderung zur Vorwoche	-3,47	-4,7%	0,86	0,8%	2,400	5,2%	5,58	6,4%
Veränderung zum Vormonat	-1,35	-1,9%	-9,11	-7,7%	-6,815	-12,2%	-0,51	-0,6%

Aktuelle Nachrichten zu den Energiemärkten

Die in einigen Bundesländern durch den Feiertag Fronleichnam und einen nachfolgenden Brückentag verkürzte Woche zeigte sich im Energiehandel vielfach mit hoher Preisvolatilität. Ohne fundamental sehr entscheidende Marktfaktoren stiegen die Preise im Terminhandel für Erdgas und Strom für die meisten Produkte deutlich an. Als eine mögliche Ursache für das bullische Verhalten im Stromhandel könnte eine Erholung der Kohlepreise am europäischen Hub gefunden werden. Nach dem Preistief der Vorwoche sprangen die Preise für das Frontjahr nämlich bereits am Montag um 11 \$ auf 107,6 \$/t, zeigten am Abend des Dienstag mit 101,1 \$ eine kurze Gegenreaktion und marschierten im weiteren Wochenverlauf erneut bis auf knapp 110 \$ herauf. Das Base Frontjahr für Strom stieg im Settlement für denselben Zeitraum von 146,4 €/MWh auf 161 €/MWh und verbuchte damit eine proportionale Entwicklung. Aber auch die Emissionskontrakte zeigten eine Erholung um rund 8 €/MWh und verstärkten die preisliche Unterstützung des Strommarktes. Geringer war die Auswirkung auf den Spotthandel, denn die Kombination aus sehr viel Sonneneinstrahlung und mäßiger, bis in Böen auch starker Windenergie drückte die Preise an allen Werktagen in einen Wertebereich zwischen 85 und 100 €/MWh. Die bereits in den südlicheren Landesteilen Richtung sommerlicher Werte ansteigenden Temperaturen und damit der erhöhte Leistungsbedarf für Raumklimatisierung wurde damit durch das günstige Aufkommen der regenerativen Energien kompensiert. Deutlich wird das an der Bewertung der Flankenstunden morgens und abends, die mangels ausreichender PV-Unterstützung in einzelnen Stunden bis über 150 € ansteigen konnten. Am Gasmarkt führten einige eher unspektakuläre Ausfälle von Explorationsanlagen, LNG-Terminals und der türkischen Pipeline zu einem deutlichen Sprung um 4 €/MWh am Montag. Über die gesamte Woche pendelte das Preisniveau nervös um +/- 1 € und schloss am Freitag auf über 27 €/MWh. [MG]

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

Entwicklung verschiedener Energieträger und Emissionsrechte



Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktcommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.